Brüsseler Möbelmesse

Starke Besucherzahlen beim Restart

Dienstag, 16.11.2021

Der Restart der Brüsseler Möbelmesse ist geglückt – das war nicht nur der Eindruck der allermeisten Aussteller und Besucher, die man auf der Veranstaltung traf, sondern das lässt sich jetzt auch der Abschlussbilanz der Veranstalter entnehmen. An vier Tagen waren 16.171 Besucher aus immerhin 38 Ländern nach Brüssel zur einer der ersten großen Präsenzmessen gekommen, die seit Beginn der Pandemie wieder stattfinden konnte. Das sind zwar 2.823 weniger als 2019, doch ein Besucherrückgang von weniger als 15% ist wohl ein Ergebnis, das fast jeder Messeveranstalter in der aktuellen Situation gerne annehmen würde. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Ausstellerzahl um rund 40% im Vergleich zu 2019 geschrumpft war. Eine kompakte Messe, die viele Besucher anzog, so lässt sich Brüssel 2021 wohl am besten zusammenfassen.

Während die Besucherzahlen aus dem Gastgeberland nur um rund 3% zurück gingen, kamen aus den Nachbarländern erwartungsgemäß deutlich weniger Besucher auf die Messe – was auch zeigt, dass die Reisetätigkeit bei vielen noch sehr eingeschränkt ist. So schrumpfte der Anteil an Besuchern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz um mehr als 40% und der aus dem Vereinigten Königreich und Irland gar um 71% – zu der Corona-Problematik kommt hier sicher auch noch der Brexit erschwerend hinzu. Zuwächse gab es allerdings aus etlichen anderen Ländern innerhalb der Europäischen Union, so dass der Anteil ausländischer Besucher stabil bei rund 60% liegt.

Starke Besucherzahlen beim Restart